

Ausschreibung

Grant mit jederzeitiger Antragsstellungsmöglichkeit

ConnectEU: Let's connect with European Universities

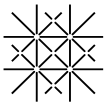
07.01.2025 | Generalsekretariat

Durch die Beteiligung an zwei europäischen Hochschulnetzwerken Eucor & EPICUR möchte die Universität Basel ihr Angebot internationalisieren, Mehrwerte für Mitarbeitende und Studierende schaffen und die Sichtbarkeit des Forschungs- und Studienstandortes Basel international steigern. Eucor – The European Campus ist ein trinationaler Verbund von fünf Universitäten in der Metropolregion Oberrhein. Dazu gehören die Universität Freiburg und das Karlsruher Institut für Technologie in Deutschland, die Universität Strasbourg und die Universität Haute-Alsace (Mulhouse - Colmar) in Frankreich und die Universität Basel in der Schweiz. EPICUR ist ein Verbund von neun Universitäten in sieben Ländern Europas. EPICUR ist eine Europäische Hochschulallianz. Mitglieder sind neben den Eucor Universitäten (mit Ausnahme von der Universität Basel) die Adam Mickiewicz Universität in Poznań (Polen), die Aristoteles Universität in Thessaloniki (Griechenland), die Süddänische Universität in Odense (Dänemark), die Universität für Bodenkultur in Wien (Österreich) und die Universität von Amsterdam (Niederlande). Eucor ist offiziell assoziierter Partner von EPICUR. In diesem Rahmen kann die Universität Basel Projekte mit EPICUR Partneruniversitäten durchführen. Die Projekte können von der Universität Basel mit Mitteln des Bundes gefördert werden.

Ziel

Mit dem Förderinstrument **ConnectEU: Let's connect with European Universities** unterstützt die Universität Basel Dozierende, Nachwuchswissenschaftler*innen, Verwaltungspersonal und Studierende der Universität Basel, die ihr Angebot im Rahmen einer Kooperation mit einer oder mehreren der neun europäischen Partneruniversitäten internationalisieren möchten. **ConnectEU** untergliedert sich in sechs Förderlinien:

1. **in der Lehre:** Anbahnungsaktivitäten (Gastvorträge, Exploratory Workshops), gemeinsame Lehrveranstaltungen (Blockkurse, Seasonal Schools, Exkursionen, Blended und hybride Formate etc.) und strukturbildende Lehrkooperationen (Mobilitätsempfehlungen, geregelter Modulaustausch, Mobilitätsfenster, gemeinsame Module, Programme und Studiengänge)
2. **in der Anbahnung von Forschungsprojekten:** Vernetzungsaktivitäten (z.B. Exploratory Workshops, Match-Making, Kick-off Workshops), Projektplanung (z.B. Proposal Writing Retreat), Pilotprojekte (z.B. Proof of Concept) oder Datenerhebungen und weitere vorbereitende Massnahmen für kollaborative Projekte
3. **in der Vernetzung und Weiterbildung von Nachwuchswissenschaftler*innen:** in Eigeninitiative der Nachwuchswissenschaftler*innen durchgeführte Veranstaltungen (Vernetzungsaktivitäten, Lesezirkel, Symposien, Konferenzen etc.) und institutionell verankerte Angebote (Fach-/Methodenkurse, Transferable Skills Kurse, Kurse zum Thema Wissenschaftskommunikation).



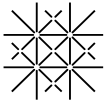
4. **im Staff Exchange, im interuniversitären Dialog und in der interkulturellen Fortbildung:** wie Staff Exchange, Jobshadowing, Best Practice Austausch, Expert*innenworkshop zu fachlichen Themen, gemeinsames Fortbildungsangebot, Zertifikate
5. **im Bereich des studentischen Engagements:** studentisch organisierte Lehrveranstaltungen oder ausseruniversitäre Veranstaltungen mit internationalem Charakter (z.B. sportliche oder kulturelle Aktivitäten)
6. **im Bereich Outreach (Wissenschaftskommunikation, Citizen Science, Entrepreneurship):** wie Sichtbarmachung von wissenschaftlicher Arbeit inner- oder ausserhalb des universitären Kontextes sowie Dialog mit Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (Wissenschaftskommunikation), Förderung von Entrepreneurial Skills (z.B. Entrepreneurship Kurse), Forschungsprojekte unter Mithilfe von Bürgerinnen und Bürgern (Citizen Science)

Voraussetzungen, Einreichform und Bewerbungsfrist

- Projekträgerschaft: Es können sich Universitätsangehörige aller Gruppierungen (Dozierende, Verwaltungsmitarbeitende, Promovierende und Studierende) der Universität Basel auf eine Förderung bewerben. Der/die Hauptantragssteller*in muss der Universität Basel angehören.
- Anwendungsbereich: Fördergelder dürfen nur Mitgliedern der Universität Basel zu Gute kommen (Ausnahme: Expert*innenhonorare, Dienstleistungsaufträge).
- Konsortium: Das Projektkonsortium muss interuniversitär organisiert sein. Es muss sich um eine Kooperation mit mindestens einer EPICUR Universität handeln. Weiter Partner (auch ausserhalb der EPICUR Universitäten) sind möglich.
- Zielgruppe: Das Projekt muss einerseits für Universitätsangehörige der Universität Basel und andererseits für Angehörige der co-antragsstellen EPICUR Partneruniversität geöffnet sein. Beispiel: gemeinsam organisierte Lehrveranstaltungen müssen einerseits für Studierende aus Basel und andererseits für Studierende der beteiligten Universität offenstehen. Eine Öffnung für alle EPICUR Studierenden ist wünschenswert, aber kein verpflichtendes Förderkriterium.
- Zeitraum: Das Projekt muss bis spätestens 31.10.2026 umgesetzt sein. Die Projektdauer ist flexibel.
- Bewerbungsfrist: Projekte können jederzeit unter Verwendung des Antragsformular unter eucor-epicur@unibas.ch eingereicht werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge des Eingangs beurteilt. Eine Förderung ist möglich solange Mittel zur Verfügung stehen.

Förderhöhe und förderfähige Ausgaben

ConnectEU: Let's connect with European Universities unterstützt Projekte mit bis zu 20.000 CHF. Strukturbildende Projekte (z.B. Entwicklung von internationalen Modulen, Mobilitätsfenstern etc.) können in Ausnahmefällen eine höhere Fördersumme beantragen. Es gelten das Spesenreglement der Universität Basel sowie die Förderrichtlinien von Movetia. Eventuell anfallende Fahrt- und/oder Übernachtungskosten sind Teil der Projektförderung. Grundsätzlich sind bei Reisen Zugverbindungen gegenüber Flügen zu



bevorzugen und bis zu 6 Stunden pro Strecke zumutbar. Wenn Universitätsangehörige an Stelle einer Flugreise eine längere Anreise mit dem Zug (ab 4 Stunden) antreten, können sie eine zusätzliche Übernachtung abrechnen (Green Mobility). Grundsätzlich sind Mobilitätskosten nur für Reisen in die EPICUR Länder (Schweiz, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Österreich, Griechenland, Polen) erstattungsfähig.

Die antragsstellende Person kann nachdem sie einen positiven Förderbescheid erhalten hat, eine neue Projektnummer (PSP Element) über das [Grants Tool](#) eröffnen. Die Förderung wird in Höhe des bewilligten Betrages auf die Projektnummer überwiesen. Nach Abschluss des Projektes übermittelt der Projektträger dem Eucor & EPICUR Team eine detaillierte Abrechnung über die tatsächlich getätigten Ausgaben. Sollten Restmittel verbleiben, so zahlt der Projektträger diese zurück.

Förderfähige Kosten:

- Fahrtkosten für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende der Universität Basel (es gilt das Spesenreglement der Universität Basel, max. 500 CHF/Reise)
- Unterbringungskosten für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende der Universität Basel (es gilt das Spesenreglement der Universität Basel)
- Honorare für externe Expert*innen (max. 800 CHF/pro Tag/pro Person)
- Verpflegungskosten für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende der Universität Basel sowie ihre Begleitungen (es gilt das Spesenreglement der Universität Basel)
- Veranstaltungskosten (Raummiete, Sachmittel, Verdolmetschung)
- Aufwandsentschädigungen für Mitarbeitende der Universität Basel, die zusätzlich anfallenden koordinativen Tätigkeiten übernehmen
- Kommunikations- und Werbemaßnahmen (Grafikaufträge, Druckkosten, Marketingmassnahmen etc.)

Nicht förderfähige Kosten:

- Fahrtkosten für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende anderer Universitäten
- Unterbringungskosten für Studierende, Dozierende und Mitarbeitende anderer Universitäten
- Personalkosten für Mitarbeitende anderer Universitäten
- Lehraufträge von Mitarbeitenden der Universität Basel
- Ausgaben für Bau- und Einrichtungsmaßnahmen, für Miete, Betriebs- und Wartungskosten, für die allgemeine Ausstattung (z.B. EDV- und IT-Ausstattung, Büromöbel, Handwerkzeug, Schutzbekleidung), für Anschaffung, Austausch oder Reparaturen von Geräten

Bewerbung

Bewerbungen für **ConnectEU: Let's connect with European Universities** werden laufend entgegengenommen und innerhalb von vier Wochen begutachtet. Eine allfällige Förderentscheidung wird im Anschluss umgehend mitgeteilt. Antragssteller*innen füllen das Antragsformular vollständig aus und schicken dieses per Mail eucor-epicur@unibas.ch. Für Fragen zur Antragsstellung, steht Ihnen das Eucor & EPICUR Team unter dieser Mailadresse gerne zur Verfügung.